

Grünland: Wo darf im November noch gedüngt werden?

Autoren:

Dr. Matthias Wendland, Christian Sperger,
Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz – Düngung,
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising

Beitrag im Bayerischen Landwirtschaftlichen Wochenblatt, Ausgabe 42/2019, S. 39

Die Düngeverordnung untersagt in bestimmten Zeiträumen das Ausbringen von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an verfügbarem Stickstoff. Darunter fallen alle organischen und mineralischen Düngemittel mit einem Gesamtstickstoffgehalt von mehr als 1,5 % N in der Trockenmasse.

Auf Grünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau beginnt die Sperrfrist regulär am 01. November und endet mit Ablauf des 31. Januar.

Verschiebung der Grünlandsperrfrist

Die Kernsperrfrist auf Grünland und mehrjährigem Ackerland kann nach neuer Düngeverordnung um zwei oder vier Wochen nach hinten verschoben werden, wenn regionale Besonderheiten wie Witterung, Beginn und Ende des Pflanzenwachstums sowie Ziele des Boden – und Gewässerschutzes nicht dagegenstehen.

Die Verschiebung kann jährlich vom BBV-Kreisverband für den jeweiligen Landkreis beantragt werden. Das zuständige Fachzentrum für Agrarökologie und Amt für Landwirtschaft und Ernährung entscheiden über die Verschiebung und den Verschiebungszeitraum nach regionaltypischen Gegebenheiten. Die Verschiebung der Kernsperrfrist wird als Allgemeinverfügung im Amtsblatt des jeweiligen Landkreises veröffentlicht.

Die beigegefügte Tabelle 1 zeigt, in welchen Landkreisen für den kommenden Herbst/Winter die Sperrfrist für Grünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau verschoben wurde. Für alle nicht aufgeführten Landkreise bzw. kreisfreie Städte gilt die Sperrfrist von 1.11.2019 bis einschließlich 31.01.2020. Der geänderte Sperrfristzeitraum schließt die genannten Tage mit ein.

Tab. 1: Verschiebung der Sperrfristen auf Grünland, Dauergrünland und mehrjährigem Feldfutterbau

| Sperrfrist Verschiebung | Landkreis/Regierungsbezirk |
|--|--|
| <p style="text-align: center;">2 Wochen</p> <p>15.11.2019 bis 14.02.2020 (Sperrfrist)</p> | <p>Lkr. Altötting, Lkr. Dachau, Lkr. Eichstätt, Lkr. Erding, Lkr. Freising, Lkr. Fürstenfeldbruck, Stadt Ingolstadt, Lkr. Mühldorf am Inn, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm,</p> <p>Lkr. Deggendorf Nord*, Lkr. Passau Nord*, Stadt Passau Nord*, Lkr. Straubing-Bogen Nord*, Stadt Straubing Nord*, Lkr. Kelheim Nord*,</p> <p>Oberpfalz (gesamt),</p> <p>Lkr. Neustadt a.d. Aisch/Bad Windsheim, Stadt Nürnberg (inkl. Nürnberg Süd), Stadt und Lkr. Roth, Stadt Schwabach, Stadt und Lkr. Ansbach, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen, Stadt und Lkr. Fürth, Stadt Erlangen, Lkr. Erlangen-Höchstadt,</p> <p>Unterfranken (gesamt),</p> <p>Oberfranken (gesamt)</p> |
| <p style="text-align: center;">4 Wochen</p> <p>29.11.2019 bis 28.02.2020 (Sperrfrist)</p> | <p>Lkr. Berchtesgadener Land, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, Lkr. Ebersberg, Lkr. Garmisch-Partenkirchen, Lkr. Landsberg am Lech, Lkr. München, Stadt München,</p> <p>Lkr. Miesbach, Lkr. Traunstein, Lkr. Weilheim-Schongau, Lkr. Rosenheim, Stadt Rosenheim, Lkr. Starnberg,</p> <p>Lkr. Freyung-Grafenau, Lkr. Regen,</p> <p>Schwaben (gesamt),</p> <p>Lkr. Nürnberger Land</p> |

*) Die Grenze zwischen Nord und Süd stellt die Donau dar.